



# Stimmgewaltig fürs Stadtfest

Chorprobe fürs Eröffnungskonzert zum Peter und Paul-Fest: Unter Leitung von Jörg Topfstedt und begleitet von Jacobus Gladziwa üben Sängerinnen und Sänger der Chöre der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden sowie des Schulze-Delitzsch-Chores.

Foto: Heike Liesaus

Das Delitzscher Peter-und-Paul-Fest wird am heutigen Donnerstag stimmgewaltig eingeleitet. Dafür haben sich mehrere Chöre der Stadt zusammengetan. Dieser Tage wurde zum letzten Mal im Gemeindehaus zu den fünf Kirchen geprobt. Und das war schon von draußen zu vernehmen. Wo für den Laien vielleicht längst nichts

mehr auszusetzen war, sparte Kantor Jörg Topfstedt während des Dirigierens nicht an freundlichen Hinweisen. Mal wünschte er ein bisschen mehr „Wumms von den Bässen“. Dann erging die Aufforderung, fürs gemeinsame Einsetzen nach Pausen den Blick vom Text zu heben und nach vorn zu richten. Mal war die Stimmung leichten

Umherstreifens unter grünen Bäumen zu vermitteln, gleich darauf sollten alle zusammen wieder ernst und tiefgründig klingen. Aber bitte nicht zu langsam. Und das Umblättern der Noten: Bitte. Gaaanz leise.

Können sich das alle merken? „Keine Angst“, flüsterte ein Sänger. „Ist doch Wiederholung.“ Schließlich

war's nicht die erste Probe. Heute ist es zu erleben. Dann werden 60 Sängerinnen und Sänger in der Stadtkirche ab 19 Uhr unterstützt vom Orchester Camerata Lipsiensis und Solisten Bachs 5. Brandenburgisches Konzert und Buxtehudes Kantaten „Mein Gemüt erfreuet sich“ und „Alles, was ihr tut“ aufführen. Heike Liesaus